

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 248

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 23. Oktober
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 23 octobre
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Anzeigen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgepaltene Kolbenzeile (Ausland 50 Cts.)

N^o 248

Redaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Bestandsaufnahme von elektrischen Generatoren, Motoren und Transformatoren. — Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen. — Ankauf von Dörrobst und ölhaltigen Kernen. — Ausfuhrbewilligungen. — Postdienst.
Sommaire: Titre disparu. — Domicile juridique. — Registre du commerce. — Prise d'inventaire de générateurs, moteurs et transformateurs électriques. — Inventario dei generatori, motori e trasformatori elettrici. — Recettes d'exploitation des Chemins de fer fédéraux. — Achat de fruits séchés, etc. — Autorisations d'exportation. — Service postal.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 19. Oktober 1917 das Sparheft der st. gallischen Kantonbank Nr. 184485, lautend auf Frau Bertha Stricker-Graf, kraftlos erklärt. (W 535)
St. Gallen, den 22. Oktober 1917.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit

In den nachstehenden Kantonen sind zu Rechtsdomizilsträgern bestellt:
Kanton Aargau: J. Merz, Coiffeur, Aarau, Balnhofstrasse 621.
Kanton Basel-Land: J. Strübin-Hoch, Liestal.
Kanton Glarus: Walter Stüssi, Glarus, Bahnhofplatz.
Kanton Tessin: Prof. Pietro Ferrari, Bureau d'assurances, Lugano, Via C. Bataglini 8. (D 19)
Kanton Thurgau: J. Forster-Geiger, Weinfelden.
Kanton Zug: Alois Hotz, jr., Zug, Rigistrasse.
Zürich, den 15. Oktober 1917.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
J. STAHELIN.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1917. 1. Oktober. Wilhelm Gräb Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1917, Seite 1443). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. September 1917 und 20. Oktober 1917 in Abänderung des § 1 der Statuten die Ersetzung der bisherigen Firmenbezeichnung durch Schuhhaus & Versandgeschäft Wilh. Gräb A.-G. Zürich beschlossen.

Manufakturwaren. — 19. Oktober. Paul Eidenbenz, von Oehringen (Würt.), in St. Moritz (Engadin), und Hans Jakob Nievergelt, von Zürich, in Zürich 2, haben unter der Firma Paul Eidenbenz & Co. in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 19. Oktober 1917 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Paul Eidenbenz und Kommanditär ist Hans Jakob Nievergelt, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Agentur und Kommission in Manufakturwaren. Ramistrasse 6.

Plattfuss-Schuhleinlagen. — 19. Oktober. Johann Spichal, von Zürich, in Zürich 1, Daniel Bendel-Bloch, von Stallikon, in Zürich 6, und Hans Socher-Kirchner, von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma J. Spichal & Co. in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1917 ihren Anfang nehmen wird. Die Gesellschafter führen die Firmaunterschrift unter sich je zu zweien kollektiv. Fabrikation und Vertrieb von Plattfuss-Schuhleinlagen. Lintheschergasse 17.

Isolierseidenfabrikation. — 19. Oktober. Inhaber der Firma Alex. Jores in Erlenbach ist Alexander Jores-Sachs, von Krefeld (Proussen), in Zürich 6. Meeh. Isolierseidenfabrikation.

Kino. 19. Oktober. Inhaber der Firma Francis Steckl, Thalia-Theater in Winterthur ist Francis Steckl, angeblich von San Francisco (Kalifornien), in Küssnacht (Zürich). Lichtspieltheater. Bahnhofplatz 11.

19. Oktober. Sparkasse Elgg in Elgg (S. H. A. B. Nr. 171 vom 8. Juli 1907, Seite 1218). Die Statuten dieser Genossenschaft sind in der Generalversammlung vom 2. September 1917 revidiert worden. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Änderungen: Die Genossenschaft hat den Zweck, bequeme Gelegenheit zu sicherer und zinstragender Anlage von Ersparnissen zu geben und Landwirtschaft, Gewerbe und Handel durch Darlehen zu unterstützen. Die Mitgliedschaft wird nach unterschriebener Beitrittsklärung durch Aufnahme seitens der Direktionskommission und Einzahlung von Fr. 100, für welche als Gegenwert ein Anteilschein verabfolgt wird, erworben. Jede handlungsfähige Person kann als Mitglied aufgenommen werden. Die Aufnahme verheirateter Frauen ist zulässig, sofern diese sich nach dem für sie geltenden ehelichen Güterrecht rechtsgültig verpflichten können, oder sofern ihre Ehemänner für die Erfüllung ihrer statutarischen Verpflichtungen als Selbstschuldner Gutsprache leisten. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Ableben, jeweilen auf Schluss des dem Todesjahr folgenden Geschäftsjahres; bei juristischen Personen durch deren Auflösung, ebenfalls auf Schluss des dem Jahre der Auflösung folgenden Geschäftsjahres; b) durch jährliche Kündigung, zulässig auf Ende eines Geschäftsjahres; c) auf Beschluss der Verwaltungskommission bei allfällig eintretender Zahlungsunfähigkeit eines Mitgliedes, Wegzug ausser Landes, Verletzung der statutarischen Pflichten, Eintritt von Verhältnissen, welche die Aufnahme in die Genossenschaft ausschlies-

sen. Vom Reingewinn werden vorerst 60 % zur Aufnehmung des Reservefonds verwendet. Aus dem Restbetrag wird dem Verwalter eine Gratifikation und den Genossenschaltern eine Dividende ausgerichtet. Letztere darf in keinem Falle mehr als 1 % des in Anteilscheinen einbezahlten Garantiekapitals betragen. Ueber die Verwendung eines allfälligen nach Ausrichtung von Gratifikationen und Dividende verbleibenden Betrages entscheidet die Generalversammlung auf Antrag der Verwaltungskommission. Emil Hofmann, Albert Mühlhaupt und Heinrich Müller sind aus der Verwaltungskommission ausgeschieden. An deren Stelle wurden als Mitglieder gewählt: Adolf Büchi, Konsumverwalter, von und in Elgg; Adolf Bosshard, Landwirt, von und in Hofstetten, und Heinrich Götz, Heuhändler, von Obercornfen, in Hagenbuch.

Dekorations-, Glasschilder- und Flachmalerei. — 19. Oktober. Die Firma Fehrenbach & Geng in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1914, Seite 103) vorzieht als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 7, Gemeindestrasse 31.

19. Oktober. **Könstnerverein** Aathal in Aathal-Seegräben (S. H. A. B. Nr. 243 vom 18. Oktober 1915, Seite 1398). Bernhard Lentenogger ist aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Als Aktuar und Quästor wurde gewählt: Robert Widmer, Comimis, von Stein (Appenzell A.-Rh.), in Aathal-Seegräben. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen je zu zweien kollektiv für die Genossenschaft.

Vertretungen, Agentur, Kommission. — 19. Oktober. Die Firma **Benedetto Kraft** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1917, Seite 1393) vorzieht als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 6, Vogelsangstrasse 33.

Seidenstoffe. — 19. Oktober. Die Firma **M. Kronheiner** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1917, Seite 1061) vorzieht als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 2, Tödi-strasse 47.

Bijouteriewaren. — 19. Oktober. Die Firma **P. F. Kneuffer** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1917, Seite 89) vorzieht als Natur des Geschäfts: Engros-Handel und Agentur in Bijouteriewaren.

Techn. Bureau; Vertretung in Maschinen. — 19. Oktober. Die Firma **Paul Schubert** in Rüslikon (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1917, Seite 682) vorzieht als Natur des Geschäfts: Technisches Bureau und Vertretungen in Maschinen.

Metallwarenfabrik und Apparatenbau. — 19. Oktober. **Paul Schubert**, von Dresden, in Rüslikon, und **Franz Gustav Herkenrath**, Ing., von und in Högge, haben unter der Firma **Schubert & Herkenrath** in Zürich 2 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Oktober 1917 ihren Anfang nehmen wird. Die Firmaunterschrift erfolgt kollektiv. Metallwarenfabrik und Apparatenbau. Brunastrasse 95.

20. Oktober. **Der Economist, Schweizer Exportrevue** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1913, Seite 109). In der Generalversammlung vom 11. Oktober 1917 wurden die §§ 1, 2, 13 und 14 der Statuten revidiert. Der bisherigen Publikation gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Firma lautet nun: **Schweizer Export-Revue (Revue Suisse d'Exportation)** (Swiss Export Review). Zweck der Genossenschaft ist die Herausgabe der Schweizer Export-Revue, Revue Suisse d'Exportation, Swiss Export Review, sowie Betrieb von Verlagsgeschäften überhaupt. Mitglied der Genossenschaft kann jede volljährige Person werden. Begründet wird die Mitgliedschaft durch schriftliche Beitrittsklärung und durch Erwerb mindestens eines Fr. 200 betragenden Anteils. Der Vorstand besteht aus 2—5 Mitgliedern. **Max Schoop** ist aus dem Vorstand ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 57 b, St. Annahof, Zürich 1.

Restaurant und Konzertsaal. — 20. Oktober. Die Firma **Karl Eser** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 256 vom 15. Oktober 1907, Seite 1777), Betrieb des Restaurant «Stadhalle» und Konzertsaal, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Oktober. Unter dem Namen **Verband Schweizerischer Postkartenverleger** besteht mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in **Kilchberg b. Zeh.**, ein Verein. Derselbe bezweckt die Wahrung der Interessen der Mitglieder und Sanierung des Postkartenhandels, Festsetzung von verbindlichen Minimalverkaufspreisen, gemeinsames Vorgehen gegenüber Verlegern und Druckern, welche durch Preisunterbietungen den Postkartenhandel schädigen, sowie gegenüber solchen Kunden, die ihren Verpflichtungen nicht nachkommen. Die Statuten datieren vom 4. August 1917. Mitglied des Verbandes kann jeder in der Schweiz wohnhafte gut beleumdete Verleger werden. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand bzw. die Generalversammlung. Die Mitglieder haben einen Jahresbeitrag von Fr. 10 zu bezahlen. Von neu eintretenden Mitgliedern wird eine Eintrittsgebühr von Fr. 10 erhoben. Der Austritt kann jeweilen am Ende des Jahres nach einer zwei Monate vorher erfolgten schriftlichen Kündigung geschehen. Mit dem Austritt erlischt jeder Anspruch an das Verbandsvermögen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die Vorstandsmitglieder führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verband. Es sind dies: **Adolf Zehnder**, Direktor, von und in **Kilchberg b. Z.**, Präsident; **Carl Künzli-Tobler**, Kaufmann, von **Adorf (Thurg.)**, in Zürich, Vizepräsident, und **Hans Wilhelm**, Geschäftsführer, von **Safenwil (Aarg.)**, in Zürich 3, Kassier.

Bern — Berne — Berna Bureau Biel

1917. 18. Oktober. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. März 1917 hat die **Eisenbahnergenossenschaft Biel**, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 145 vom 23. Juni 1916, Seite 998 und dortige Verweisung), ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: **Max Schlatter**, Rudolfs, von Fahrwangen, Bahnbeamter, in Nidau; Vizepräsident: **Fritz Bachmann**, Christians sel., von Langnau, Lokomotivführer, in Nidau; Sekretär: **Werner Balmer**, Hans Ulrich sel., von Laupen, Lehrer, in Nidau; Buchhalter: **Otto Wyssbrod**, Cäsars, von Bözingen, Telephonchef, in Nidau; Kassier: **Emil Gutknecht**,

Emils, von Kerzers, Telegraphist, in Nidau; Mitglieder: Jakob Schau, Jakobs, von Zunzgen (Baselland), pensionierter Zugführer, in Nidau; Albert Baumgärtner, Gottholds, von Rothrist, Kondukteur, in Nidau; Hermann Dietiker, Ludwigs sel., von Thalheim (Aargau), Kondukteur, in Nidau; Fritz Musper, Jakobs, von Port, Sehreiner, in Nidau. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär oder Buchhalter oder Kassier durch Kollektivzeichnung.

Musikalienhandlung, Uhrenrahillage. — 18. Oktober. Ueber die Firma **Fritz Meyer**, Musikalienhandlung und Uhrenrahillage, in Biel (S. H. A. B. Nr. 295 vom 15. Dezember 1916), ist der Konkurs erkannt worden. Die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gelöst.

Mosaikgeschäft. — 19. Oktober. Die Firma **Arthur Riesen**, Mosaikgeschäft, in Biel (S. H. A. B. Nr. 298 vom 3. Dezember 1907), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Hadern und Altmetail. — 20. Oktober. Inhaber der Firma **Gottl. Mathys** auf dem Harzer zu Zollhütli ist Gottlieb Mathys, von Schangnau, wohnhaft in Zollbrück, Gde. Rüderswil. Hadern- und Altmetailhandlung.

Bureau de Porrentruy

Scierie et commerce de bois. — 20. octobre. **Hermann Zaugg**, originaire de Blumenstein, sieur, domicilié à Porrentruy, est entré comme associé dans la société en nom collectif **Martin Frères & Cie**, scierie et commerce de bois, à Porrentruy (F. o. s. du c. du 30 août 1916, n° 203, page 1399, et du 9 octobre 1916, n° 237, page 1533). La procuration conférée à **Emile Stalder** est éteinte.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1917. 18. Oktober. Die Firma **Rud. Eberhard** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 13 vom 18. Januar 1915, Seite 58), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Manufaktur- und Weisswaren. — 18. Oktober. Die Firma **R. Bruckner-Weber Nachf. v. Samuel Weber & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 422 vom 31. Dezember 1900, Seite 1692) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «R. Bruckner Sohn Nachf. v. R. Bruckner-Weber».

Inhaber der Firma **R. Bruckner Sohn Nachf. v. R. Bruckner-Weber (R. Bruckner fils, Succer de R. Bruckner-Weber)** in Basel ist Rudolf Bruckner, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Elisabeth Marguerite geh. Georg in Gütergemeinschaft lehend. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Bruckner-Weber Nachf. v. Samuel Weber & Cie» und erteilt Prokura an **Arnold Imhof**, von und in Basel. Handel in Manufaktur- und Weisswaren. Gerbergasse 20/22.

Agentur und Kommission; Landesprodukte. — 18. Oktober. Eintragung von Amtes wegen gemäss Entscheid der Justizkommission des Kantons Basel-Stadt vom 27. September 1917:

Joseph Bohrer-Forster und **Edgar Narzissus Fleury-Schori**, beide von und in Laufen (Bern), haben unter der Firma **Bohrer & Fleury** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Agentur und Kommission, Landesprodukte, Import und Export. Gerbergasse 45.

19. Oktober. Unter der Firma «**Marmifera**» A. G. («**Marmifera**» Società Anonima) («**Marmifera**» Société Anonyme) bildet sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, welche die Erwerbung und den Betrieb von Marmorhruerunternehmungen, die Beteiligung an solchen, Handel in rohem und gesägtem Marmor in allen Ländern, den Abschluss von allen Geschäften, die dem Hauptzweck förderlich sein können oder mit ihm in irgend einem Zusammenhang stehen, und die Beteiligung an solchen Geschäften im In- und Ausland bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 18. Oktober 1917 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeitdauer geschlossen worden. Das Kapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 100 Aktien zu je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die vom Verwaltungsrat bezeichneten Personen aus. Der Verwaltungsrat hat seinem Präsidenten **Dr. Silvain Brunsehwig**, Advokat, und seinem Mitgliede **Karl Steuer**, Kaufmann, beide von und in Basel, die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft erteilt. Geschäftslokal: Freiestrasse 31.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Fabrikation elektrischer Apparate. — 1917. 19. Oktober. Die Firma **Carl Maier (Charles Maier)**, Fabrikation elektrischer Apparate, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 187 vom 11. August 1916, Seite 1254), hat an **Ernst Hauser**, Ingenieur, von Döttingen (Aargau), in Schaffhausen, Kollektivprokura erteilt, in dem Sinne, dass dieser Prokurist herechtig ist, kollectiv mit je einem der andern Prokuristen rechtsgültig für die Firma zu zeichnen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Tapezier- und Korsettgeschäft. — 1917. 18. Oktober. Der Inhaber der Firma **A. Hillebrand-Kobler**, Tapeziergeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 12. Februar 1910, Seite 235), ändert den Wortlaut der Firma ab in **A. Hillebrand** und meldet als weitere Natur des Geschäftes an: Korsettgeschäft. Neugasse 40.

Korsette. — 18. Oktober. Die Firma **A. Hillebrand**, Korsettgeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1917, Seite 1660), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

18. Oktober. Die Kommission der **Konsumgenossenschaft Sevelen**, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1917, Seite 143), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: **Ulrich Litscher**, Sticker, von Sevelen, Präsident; **Andreas Timmer**, Zimmermann, von Sennwald, Aktuar; **Johannes Schlegel**, Landwirt, von Sevelen, Vizepräsident; **Johann Jakob Stauh**, Sticker, von Sevelen, und **Balthasar Wichser**, Lehrer, von Haslen; alle in Sevelen. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter führen kollectiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Verwalter ist wie bisher **Ulrich Dutler**.

Viehhandel. — 20. Oktober. Inhaber der Firma **Jakob Göldi** in Frumosen ist **Jakob Göldi**, von Sennwald, in Frumosen. Gross- und Kleinviehhandel. Dorf.

Kieslieferungen, Installationen, usw. — 20. Oktober. Die von der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Otto Pfändler & Co.**, Kieslieferungen, Installationen, Schlosserei, Bauunternehmungen, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1908, Seite 162), an den Kommanditär **Albert Leimgruber** erteilt Prokura ist erloschen.

Maschinenwerkstätte, landwirtschaftliche Maschinen. — 20. Oktober. Der Inhaber der Firma **Engesser-Fässler**, Maschinenwerkstätte, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Ersatzteilen, in Kronbühl-Wittenbach (S. H. A. B. Nr. 213 vom 24. August 1909, Seite 1462), hat seinen persönlichen Wohnsitz von Kronbühl nach Basel verlegt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1917. 10. Oktober. Die Genossenschaft unter dem Namen **Allgemeine Konsumgenossenschaft Malans**, mit Sitz in Malans (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Ok-

tober 1915, Seite 1457), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 25. März 1916 aufgelöst; die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Pensionsbetrieb. — 18. Oktober. Die Firma **Frau A. Bärer Pozzy**, Pensionsbetrieb, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1915, Seite 197), und damit die Prokura **Guido Pozzy-Weher** ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Oktober. Der Verein unter dem Namen **Schützengesellschaft St. Moritz**, mit Sitz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 118 vom 12. Mai 1909, Seite 838), hat in ihrer Generalversammlung vom 21. März 1910 die Statuten revidiert. In hezug auf die publizierten Tatsachen ist folgende Aenderung hervorzuheben. Der Vorstand besteht aus sechs Mitgliedern. Derselbe ist gegenwärtig wie folgt zusammengesetzt: Präsident und erster Schützenmeister: **Thomas Dorta**, Advokat, von Schuls, in Samaden; zweiter Schützenmeister: **Rudolf Jilly**, Telegraphist, von Thusis, in St. Moritz; Aktuar: **Bartholomäus Rohhi**, jun., Metzger, von und in St. Moritz; Kassier: **Kaspar König**, Bankprokurist, von Ennenda, in St. Moritz; Beisitzer: **Luigo Martignoni**, Flasehner, von Calprino (Tessin), in St. Moritz, und **Carl Tröger**, Geometer, von Trasadingen, in St. Moritz.

Manufakturwaren, Sägerei und Baugeschäft. — 18. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. G. Candreja Söhne**, Manufakturwarenhandlung, in Truns (S. H. A. B. vom 12. März 1897), ist der Gesellschafter **Johann Georg Candreja** infolge Todes ausgeschieden. Die Firma hat in die Natur des Geschäftes neu aufgenommen: Sägerei und Baugeschäft.

Sanitäre Anlagen, usw. — 18. Oktober. Die Firma «**Hch. Dühendorfer**», Sanitäre Anlagen, Wasserversorgungen, Zentralheizungen und Bauschlosserei, mit Hauptsitz in Davos-Platz und Filiale in Arosa (S. H. A. B. Nr. 194 vom 18. August 1914, Seite 1394), hat ihre Zweigniederlassung in Arosa aufgegeben. Die Firma **Hch. Dühendorfer** in Arosa ist daher erloschen.

Baugeschäft und Chaletbau. — 18. Oktober. **Kuoni & Cie.**, Baugeschäft und Chaletbau, in Chur (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1914, Seite 1639). Die an **Wilhelm Jaeger** erteilt Prokura ist erloschen.

Fremdenpension. — 19. Oktober. Die Firma **Hanna Enderli**, Fremdenpension, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 317 vom 26. Dezember 1907, Seite 2191), ist infolge Ablehens der Inhaberin erloschen.

19. Oktober. Die Genossenschaft unter dem Namen **Landw. Konsumgenossenschaft Heizenberg**, mit Hauptsitz in Sarn und Filiale in Versam und Andeer (S. H. A. B. Nr. 87 vom 12. April 1916, Seite 591), hat unter der gleichen Firmazeichnung je eine Filiale in Casis, Thusis und Zillis errichtet. Für die Zweigniederlassungen bestehen keine besonderen Bestimmungen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1917. 19. ottobre. La ditta **Valli Flora Volonteri**, in Lugano, ufficio collocamento (F. u. s. di c. 3 settembre 1917, n° 205, pag. 1413), modifica la propria ragione sociale in: **F. Volonteri**, ufficio internazionale di collocamento per albergatori ed esercenti «**Voluntas**» & già **Volz Funk** (F. Volonteri, internazionali Plazierungs-, Hotel- & Wirtebureau «**Voluntas**» & vorm. **Volz Funk**).

Mohili. — 20. ottobre. La società in nome collettivo «**Figli di Pasquale Paganì**», con sede in Lugano, fabbrica e vendita di mobili (F. u. s. di c. 12 ottobre 1916, n° 240, pag. 1556), è sciolta. La liquidazione verrà eseguita dal liquidatore **Giacomo Diriwächter**, fu **Samuele**, contabile, di Safenwil, in Lugano, sotto la ragione sociale **Figli di Pasquale Paganì in Liq.**

Ganf — Genève — Ginevra

1917. 19. octobre. Aux termes d'acte reçu par M^e **Pierre Carteret**, notaire, à Genève, le 15 octobre 1917, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Anonyme pour la construction du poêle X.**, une société par actions, ayant son siège à **Chêne-Bougeries**. Elle a pour objet: L'achat et l'exploitation d'une invention faite par **Alphonse Bernoud**, ingénieur, pour un poêle à circulation d'air chaud, dit poêle X. (dont le brevet a été demandé par M. Bernoud) et des études faites à ce sujet par **MM. Bernoud et Henri Laeroix**, ingénieur, aux Eaux-Vives, la construction et la vente des dits poêles, ainsi que de tous autres appareils de chauffage. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de sept mille francs (fr. 7000), divisé en soixante dix actions de cent francs chacune, au porteur. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou par le ou les administrateurs délégués individuellement, quand il en sera désignés. Le premier conseil d'administration est composé d'**Alphonse Bernoud**, ingénieur, de Genève, demeurant à **Chêne-Bougeries**.

Chapellerie pour hommes et modes. — 19. octobre. **A. Bloch**, commerce de chapellerie pour hommes et modes, avec enseigne et sous-titre: «**Chapellerie des Lions**», à Genève (F. o. s. du c. du 26 février 1914, page 235). Le titulaire, **Alphonse Bloch**, est originaire d'**Alsace-Lorraine** (Allemagne), domicilié à Genève.

Commerce de crème. — 19. octobre. La société en nom collectif **Hermenjat, Hostettler et Vaney**, commerce de crème, avec sous-titre «**Société Suisse du Commerce de la Crème**», à Genève (F. o. s. du c. du 29 octobre 1912, page 1903), est déclarée dissoute dès le 4 mars 1917. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Petits fromages. — 19. octobre. La société en commandite **Hermenjat, Wagnon et Cie**, fabrication de petits fromages dits «**Petits St-Gervais**», à Genève (F. o. s. du c. du 3 mai 1915, page 641), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1916. Son actif et son passif étant repris par la société «**Hermenjat et Wagnon**», ei-après inscrite, cette société est radiée.

Arnold-Léon-Fernand Hermenjat, de La Rippe (Vaud), domicilié à Genève, et **John-Samuel Wagnon**, des Eaux-Vives, y domicilié, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Hermenjat et Wagnon**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1917 et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de «**Hermenjat, Wagnon et Cie**», ei-dessus radiée. Fabrication des petits fromages dits «**Petit Suisse**»; 17, Rue Grenus-Fabrigée.

Horlogerie en gros. — 19. octobre. La raison **Armand Schmid**, à Genève (F. o. s. du c. du 10 octobre 1916, page 1540), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 12 mai 1917. La procuration conférée à **Jeanne-Hélène Schmid** est éteinte.

La maison est continuée, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Vve Armand Schmid**, à Genève, par **Marie Heiniger**, veuve d'**Armand Schmid**, de Lotzwil (Berne) et **La Chaux-de-Fonds**, domiciliée à Genève. La maison a conféré prokura à **Jeanne-Hélène Schmid**, de La Chaux-de-Fonds, domiciliée à Genève. Commerce et représentation en horlogerie en gros; 3, Place des Bergues.

Bestandesaufnahme von elektrischen Generatoren, Motoren und Transformatoren

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss betreffend die Bestandesaufnahme und die Beschlagnahme von Waren vom 11. April 1916 wird über sämtliche im Inland befindlichen Generatoren, Elektromotoren und Transformatoren, auch über allfällige auf dem Transport befindliche, die Bestandesaufnahme angeordnet.

Jedermann, der sich im Besitz oder Eigentum von Generatoren, Elektromotoren und Transformatoren befindet, ist verpflichtet, binnen 10 Tagen, vom erstmaligen Erscheinen dieser Verfügung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, seine Bestände der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft des Volkswirtschaftsdepartements auf vorgeschriebenen Formularen anzumelden.

Von dieser Bestandesaufnahme werden betroffen: a) Generatoren mit einer Dauerleistung von mehr als 10 Kw.; b) Elektromotoren mit einer Dauerleistung von mehr als 1 P. A. bzw. Aufnahmefähigkeit von mehr als 1 Kw.; c) Transformatoren mit einer Aufnahmefähigkeit von mehr als 10 KVA.

Von dieser Bestandesaufnahme werden nicht betroffen: d) Generatoren, Elektromotoren und Transformatoren mit einer Aufnahmefähigkeit, welche unter den in a, b, c hier vor genannten Grenzen liegen; e) Generatoren, Elektromotoren und Transformatoren, welche in Betriebsanlagen aufgestellt sind und zu diesen gehören.

Ueber die angemeldeten Generatoren, Elektromotoren und Transformatoren darf nur mit Genehmigung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements, Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft, verfügt werden.

Ferner sind jeweils bis spätestens am 5. jedes folgenden Monats, erstmals wieder auf den 5. Dezember 1917, dann den 5. Januar 1918 usw. die am Ende des vorhergehenden Monats vorhandenen und unter lit. a bis e hier vor fallenden Generatoren, Elektromotoren und Transformatoren auf gleichem Formular der Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft anzugeben.

Wer seine Warenbestände nicht oder unrichtig angibt oder den zur Ausführung der vorstehenden Verfügung erlassenen Vorschriften zuwiderhandelt, wird gemäss Art. 10 des eingangs erwähnten Bundesratsbeschlusses mit einer Bussse bis auf Fr. 20,000 oder mit Gefängnis bestraft. Die beiden Strafen können miteinander verbunden werden.

Bern, den 18. Oktober 1917.

Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Prise d'inventaire de générateurs, moteurs et transformateurs électriques

En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 11 avril 1916 concernant l'inventaire et le séquestre de marchandises, il est ordonné la prise d'inventaire de tous les générateurs, moteurs et transformateurs électriques déposés ou en cours de transport en Suisse.

Quiconque est en possession, à n'importe quel titre, de générateurs, moteurs et transformateurs électriques est tenu de déclarer ses stocks à la Division de l'économie industrielle de guerre du Département de l'économie publique dans les 10 jours à compter de la première parution de cette décision dans la Feuille officielle suisse du commerce. Cette déclaration doit être présentée sur le formulaire prescrit à cet effet.

Sont soumis à l'inventaire: a) les générateurs ayant une puissance constante de plus de 10 kw.; b) les moteurs ayant une puissance constante de plus de 1 HP, soit une capacité de charge de plus de 1 kw.; c) les transformateurs ayant une capacité de charge de plus de 10 KVA.

1) Die Formulare können bei der Buchdruckerei Rösch & Schatzmann in Bern bezogen werden.

2) Les formulaires sont en vente à l'imprimerie Rösch & Schatzmann à Berne (Téléphone n° 1225).

Ne sont pas soumis à l'inventaire: d) les générateurs, moteurs et transformateurs ayant une capacité de charge inférieure aux limites sus-indiquées sub lit. a, b et c; e) les générateurs, moteurs et transformateurs faisant partie de l'installation des entreprises, dans lesquelles ils sont posés.

Tout acte de disposition sur les générateurs, moteurs et transformateurs déclarés est subordonné à l'assentiment du Département suisse de l'économie publique, Division de l'économie industrielle de guerre.

En outre, la possession à la fin de chaque mois de générateurs, moteurs et transformateurs soumis à l'inventaire doit être annoncée sur le même formulaire à la Division de l'économie industrielle de guerre au plus tard jusqu'au cinquième jour du mois suivant, la première fois le 5 décembre 1917, puis le 5 janvier 1918 et ainsi de suite.

Quiconque ne déclarera pas ou déclarera faussement ses stocks ou contreviendra aux prescriptions d'exécution de la présente décision sera puni, conformément à l'article 10 de l'arrêté du Conseil fédéral cité en préambule, d'une amende jusqu'à 20,000 francs ou d'emprisonnement. Les deux peines pourront être cumulées.

Berne, le 18 octobre 1917.

Département suisse de l'économie publique:
Schulthess.

Inventario dei generatori, motori e trasformatori elettrici

In virtù degli articoli 2 e 5 del decreto del Consiglio federale dell' 11 aprile 1916, concernente l'inventario ed il sequestro di merci, è ordinato l'inventario dei generatori, motori e trasformatori elettrici esistenti nella Svizzera, compresi quelli in via di trasporto.

Chiunque è proprietario o depositario di generatori, motori e trasformatori elettrici, è obbligato a denunziare, su appositi moduli¹⁾, alla Divisione dell'economia industriale di guerra del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica, le sue scorte, entro dieci giorni dalla prima pubblicazione delle presenti disposizioni sul Foglio ufficiale svizzero di commercio.

Nell'inventario devono essere compresi: a) i generatori con una potenza continua superiore a 10 kw.; b) i motori elettrici con una forza di più di 1 HP, vale a dire con una potenza superiore a 1 kw.; c) i trasformatori con una capacità di carico superiore a 10 KVA.

Dall'inventario rimangono esclusi: d) i generatori, motori e trasformatori elettrici con una capacità di carico inferiore a quella fissata più sopra alle lettere a, b, c; e) i generatori, motori e trasformatori elettrici i quali fanno parte integrante d'impianti di imprese.

Non si può disporre di generatori, motori e trasformatori elettrici dichiarati, se non col consenso del Dipartimento svizzero dell'economia pubblica, Divisione dell'economia industriale di guerra.

Inoltre, al più tardi il giorno 5 di ciascuno dei mesi successivi (la prima volta il 5 dicembre 1917, la seconda il 5 gennaio 1918, e così di seguito) devono essere denunziate al medesimo ufficio, servendosi degli stessi moduli, le scorte di generatori, motori e trasformatori elettrici esistenti alla fine del mese precedente.

Chiunque non denunzia le sue scorte o le denunzia inesattamente, o contravviene alle prescrizioni emanate per l'esecuzione delle presenti disposizioni, sarà punito, a tenore dell'art. 10 del precitato decreto del Consiglio federale, con una multa fino a 20,000 franchi o con la prigione. Le due pene possono essere cumulate.

Berna, il 18 ottobre 1917.

Dipartimento svizzero dell'economia pubblica:
Schulthess.

1) I moduli si possono avere alla Tipografia Rösch & Schatzmann in Bern, Monbijoustrasse.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen — Recettes d'exploitation des Chemins de fer fédéraux

(Die Ergebnisse der drei letzten Monate sind approximativ. — Les résultats des trois derniers mois sont approximatifs.)

Monate Mois	Transporteinnahmen — Recettes de transport				Verschiedene Einnahmen Recettes diverses				Totaleinnahmen Total des recettes		Betriebsausgaben ¹⁾ Dépenses de l'exploit. ¹⁾		Einnahmüberschuss Excédent des recettes		Monate Mois	
	Personenverkehr Voyageurs	Güterverkehr Marchandises	Total	Total	Total	Total	im ganzen	en tout	Überhaupt	d'ensemble	pr. km	pr. km				
	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917	1916	1917	
Januar	5,022	4,594	9,892	8,388	14,914	12,932	631	450	15,545	13,382	10,933	10,409	4,612	2,973	1,6	1,0
Februar	4,273	3,884	7,628	8,610	11,901	12,494	867	487	12,768	12,981	10,441	10,444	2,327	2,537	0,8	0,9
März	5,224	4,295	9,869	10,537	15,093	14,832	636	346	15,729	15,178	10,831	11,054	4,898	4,124	1,7	1,5
April	6,068	5,638	9,417	9,838	15,485	15,476	585	473	16,070	15,949	10,261	10,697	5,819	5,252	1,8	1,8
Mai	6,275	5,064	10,160	10,580	16,435	15,644	918	407	17,353	16,051	10,556	10,709	6,797	5,342	2,4	1,9
Juni	5,931	5,061	10,145	9,796	16,076	14,857	596	815	16,672	15,672	15,233	11,114	1,439	4,558	0,5	1,6
Juli	7,247	6,423	9,769	9,854	17,016	16,277	642	574	17,658	16,851	11,482	11,046	6,176	5,805	2,2	2,0
August	6,656	6,143	9,453	9,659	16,109	15,802	561	496	16,670	16,297	11,361	10,750	5,309	5,547	1,9	1,9
September	6,795	5,979	10,044	9,774	16,839	15,753	707	458	17,546	16,211	12,260	11,251	5,286	4,960	1,9	1,7
Oktober	—	6,010	—	10,399	—	16,409	—	454	—	16,863	—	11,103	—	5,760	—	1,9
November	—	4,685	—	10,384	—	15,069	—	467	—	15,536	—	11,103	—	4,433	—	1,4
Dezember	—	5,262	—	10,332	—	15,584	—	6042	—	21,626	—	11,463	—	10,163	—	3,0
Total	—	63,028	—	118,101	—	181,129	—	11,463	—	192,597	—	131,148	—	61,454	—	20,8
Ende Sept.	53,491	47,081	86,377	86,936	139,868	134,067	6,143	4,505	146,011	138,572	109,248	97,474	36,763	41,098	14,8	14,3
Mehr	—	6,410	—	609	—	5,801	—	1,638	—	7,439	—	11,774	—	4,335	0,5	—

1) Unter Anschluss der Ausgaben zu Lasten des Erneuerungsfonds (Erneuerung des Oberbanes, des Betriebsmaterials und des Mobiliars) und der sonstigen Spezialfonds.

1) A l'exclusion des dépenses à la charge du fonds du renouvellement (renouvellement de la superstructure, du matériel d'exploitation et du mobilier) et des autres fonds spéciaux.

Ankauf von Dörrobst und ölhaltigen Kernen

Die Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements kauft jedes Quantum von Dörrobst und ölhaltigen Kernen in guter, handelsüblicher Qualität, zu folgenden Preisen und Konditionen:

Birnen, ganze und Schnitze, gut gedörrt: I. Qualität, gepflückte Sorten: Längler, Goldbirnen, Langstieler etc. Fr. 1.70 per kg; II. Qualität, mittelfrühe Sorten: Wasserbirnen, grosse Weissbirnen, Guntershauser, Dornbirnen etc. Fr. 1.55 per kg; III. Qualität: frühe Sorten: Teilersbirnen, Strickbirnen etc. Fr. 1.40 per kg. Aepfelschnitze, gut gedörrt: I. Qualität, geschält, sauer, ohne Kerngehäuse Fr. 2.20 per kg; II. Qualität, ungeschält, sauer und süss, ohne Kerngehäuse Fr. 1.80 per kg; Baumnüsse, gesund, gut luftgetrocknet Fr. 1 per kg; Kerne von Baumnüssen, gut luftgetrocknet Fr. 3.50 per kg; Traubenkerne, gut getrocknet und gereinigt 60 Rappen per kg; Kerne von Buchnüssen, gut luftgetrocknet Fr. 1.70 per kg.

Diese Preise verstehen sich franko Bahnstation des Verkäufers, zahlbar bei Übernahme der Ware. Das Gewicht ist netto zu verrechnen. Die Säcke werden den Lieferanten auf Wunsch zur Verfügung gestellt oder denselben nach Entleerung sofort franko retourniert.

Der Ankauf von Dörrobst und ölhaltigen Kernen wird für die Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements von den Zentralstellen für Obstversorgung durchgeführt. Interessenten sind gebeten, sich an die ihnen zunächstliegende der nachfolgenden Zentralstellen zu wenden: Zentralstelle für Obstversorgung, Arenenberg (Thurgau), Geschäftsstelle des Verbandes Schweiz. Obsthandels- und Obstverwertungsfirmer, Zug, Zentralstelle für Obstversorgung, Bern, Verband ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften, Winterthur, Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften der Zentralschweiz, Hitzkirch, Departement des Innern des Kantons Wallis, Sitten, Ufficio cantonale di Sorveglianza economica, Bellinzona, M. Pénévevre, Institut agricole, Lausanne (nur für Baumnüsse, Kerne von Baumnüssen, Buchnüsse, sowie für Traubenkerne).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Ankauf von Baumnüssen, resp. von Nusskernen, gemäss Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 18. August 1917, nur solchen Personen gestattet ist, welche im Besitze einer diesbezüglichen Bewilligung der Abteilung für Landwirtschaft des genannten Departements sind. Die Ausstellung dieser Bewilligung erfolgt auf Vorschlag der genannten Zentralstellen.

Ausfuhrbewilligungen

Wir machen darauf aufmerksam, dass gemäss Bundesratsbeschluss betreffend die Organisation des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 17. Juli 1917 (s. Handelsamtsblatt Nr. 167 vom 20. Juli 1917) die Erteilung von Ausfuhrbewilligungen, soweit es sich nicht um Nahrungs- und Genussmittel sowie landwirtschaftliche Produkte handelt, der neu errichteten Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft übertragen worden ist.

Um Verzögerungen zu vermeiden, sind daher alle Gesuche um Ausfuhrbewilligungen, die früher bei der Handelsabteilung des schweizerischen Politischen Departements eingereicht werden mussten, an die obgenannte Abteilung für industrielle Kriegswirtschaft des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements zu richten.

Postdienst

Im Hinblick auf den Mangel an Brennstoffen wird die Postverwaltung durch Bundesratsbeschluss vom 19. Oktober ermächtigt, auf den 1. November 1917 folgende vorübergehende Massnahmen während der Dauer der Einschränkung in den Zugverbindungen zu treffen:

1. Beschränkung der Schalterstunden der Poststellen auf die Zeit von 8 1/2 Uhr morgens bis 6 1/2 Uhr abends.
- Bei den Poststellen, bei denen der Post- und Telegraphendienst vereinigt ist, haben sich die beiden Verwaltungen über die Schalterstunden zu verständigen.
2. Schliessung der Schalter der Postbureau I. und II. Klasse über Mittag während einer Stunde, soweit angängig.
3. Gänzliche Schliessung weniger wichtiger Zweigpoststellen (Pfilialen) in den Städten.
4. Möglichste Einschränkung der Nacharbeit.
5. Späterlegung des ersten und Früherlegung des letzten Bestellganges der Briefträger.
6. Verminderung der Zahl der Bestellgänge für die Briefpost an den Werktagen in den Städten auf drei und an andern Orten auf zwei.
7. Aufhebung der Briefvertragung an den Sonn- und Feiertagen, soweit es nicht Eilsendungen betrifft.
8. Unentgeltliche Abholung der gewöhnlichen Briefpostsendungen durch den Empfänger, wo die dienstlichen Verhältnisse es gestatten.
9. Grösstmögliche Einschränkung der Umleitung der Postsachen an den Sonn- und Feiertagen.

Achat de fruits séchés, etc.

La division des marchandises du Département suisse de l'économie publique, à Berne, achète toute quantité de fruits séchés, cerneaux de noix, pépins de raisins et de faines pour la préparation de l'huile, de bonne qualité, aux prix et conditions ci-après:

Poires entières et quartiers de poires bien séchés: I^{re} qualité, variétés spéciales, cueillies à la main: fr. 1.70 le kg.; II^e qualité, variétés mi-hâtives, fr. 1.55 le kg.; III^e qualité, variétés hâtives, fr. 1.40 le kg. Quartiers de pommes bien séchés: I^{re} qualité, pommes acides, pelées, sans le coeur fr. 2.20 le kg.; II^e qualité, pommes acides et douces, non pelées, sans le coeur fr. 1.80 le kg.; noix, de bonne qualité, bien séchées à l'air fr. 1 le kg.; cerneaux de noix, bien séchés à l'air fr. 3.50 le kg.; pépins de raisins, bien séchés et nettoyés fr. —. 60 le kg.; faines, bien séchées à l'air fr. 1.70 le kg.

Ces prix s'entendent franco station expéditrice, payables à la prise de livraison de la marchandise, poids net. Les sacs seront mis à la disposition du fournisseur qui en fera la demande. Les sacs appartenant aux fournisseurs leur seront retournés, aussitôt vides.

L'achat des fruits séchés, cerneaux, pépins de raisins et de faines pour la préparation de l'huile se fera pour le compte de la division des marchandises

du Département suisse de l'économie publique, par les soins des Offices centraux pour le ravitaillement en fruits. Les intéressés sont priés de s'adresser à l'office le plus rapproché de leur domicile.

Voici la liste de ces offices centraux: Office central pour le ravitaillement en fruits Arenenberg (Thurg.), Bureau de l'association suisse des maisons pour la production et le commerce de fruits; Zoug; Office central pour le ravitaillement en fruits, Berne, Fédération des syndicats agricoles de la Suisse orientale, Winterthour, Fédération des syndicats de la Suisse centrale, Hitzkirch, Département de l'Intérieur du Valais, Sion, Office cantonal de surveillance économique, Bellinzona, Monsieur Pénéveyre, Institut agricole, Lausanne (seulement pour les noix, les cerneaux de noix, les faines et les pépins de raisins).

Conformément à la décision du Département de l'économie publique du 18 août 1917, l'achat de noix ou de cerneaux n'est permis qu'aux personnes en possession d'une autorisation spécialement délivrée à cet effet par la division de l'agriculture du département prénommé. Ces autorisations sont délivrées sur le préavis des offices centraux précités.

Autorisations d'exportation

Nous rendons attentif au fait que, conformément à l'arrêté du Conseil fédéral concernant l'organisation du Département suisse de l'économie publique du 17 juillet 1917 (voir Feuille officielle du commerce, n° 167, du 20 juillet 1917) la délivrance des autorisations d'exportation — en tant qu'il ne s'agit pas de denrées alimentaires et de produits agricoles — rentre dans les compétences de la Division de l'économie industrielle de guerre, récemment constituée.

Afin d'éviter des retards, toutes les demandes en autorisation d'exportation qui étaient adressées précédemment à la Division du commerce du Département politique suisse sont à soumettre dorénavant à la Division de l'économie industrielle de guerre du Département suisse de l'économie publique.

Service postal

Vu la pénurie de combustibles, l'administration des postes est autorisée à prendre, par suite de l'arrêté du Conseil fédéral du 19 octobre, dès le 1^{er} novembre 1917, les mesures suivantes aussi longtemps que durera la restriction des communications par trains: 1. Les guichets des bureaux de poste seront ouverts de 8 1/2 heures du matin à 6 1/2 heures du soir.

En ce qui concerne les offices de poste où se trouvent réunis le service des postes et celui des télégraphes, les deux administrations s'entendront sur les heures d'ouverture des guichets. 2. Les guichets des bureaux de poste de I^{re} et de II^e classe seront fermés pendant une heure au milieu du jour, lorsque cette mesure sera possible. 3. Les bureaux de poste-succursales d'importance secondaire seront complètement fermés dans les villes. 4. Le travail de nuit sera restreint le plus possible. 5. La première tournée de distribution des facteurs aura lieu plus tard et la dernière de meilleure heure. Le nombre des distributions de la poste aux lettres sera réduit, les jours ouvrables, à trois dans les villes et à deux dans les autres localités. 6. Les lettres ne seront pas distribuées les dimanches et jours fériés, en tant qu'il ne s'agit pas d'envois exprès. Les destinataires peuvent retirer gratuitement les envois postaux ordinaires, lorsque les conditions du service le permettent. 7. La réexpédition des envois postaux sera restreinte le plus possible les dimanches et jours fériés.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

TREUHAND-INSTITUT

von **FRITZ MADOERY**, Bacherrevisor.
Basel Zürich Chur
Falkenstr. 7 Escherhaus 354 Herrenasse 359
Tel. 5161 Tel. 6091 Tel. 428
Ordnen, Einrichten u. Nachtragen von Buchhaltungen; Inventare, GuLaachen, Revisionen, Reckurse, **Practische Buchhaltungskurse**, Inkasso, Nachlassverträge, Detektivsachen, Vermögens-Verwaltungen, Finauzierungen, Konsultationen etc. 400 (3764 Q)

Treibriemen-Adhäsionsfett

in Stangen und flüssig liefert zu S. S. S.-Bedingungen (5818 Q) 2504!
Chemisch-technische Fabrik G. Zimmerli, Aarburg.

ARGOVIA A.-G., Mellingen

Einladung zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Mittwoch, den 31. Oktober 1917, im Sitzungssaal in Mellingen

- Traktanden:
1. Bericht der Revisoren.
 2. Bericht des Verwaltungsrates.
 3. Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
 4. Beschlussfassung über Verteilung des Reingewinnes.
 5. Festsatzung des Auszahlungstermins.
 6. Wahlen der Revisoren. (5988 Q) 2555.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht liegen von heute an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.
Mellingen, den 20. Oktober 1917.
Der Verwaltungsrat.

A. G. Elektrizitätswerke Wynau

4% Anleihen I. Hypothek von Fr. 1,500,000 von 1900
Zur Rückzahlung auf 1. Mai 1918 sind folgende 50 Obligationen zu je Fr. 1000 ausgelöst worden, deren Verzinsung vom genannten Tage an aufhört:

Nru.	41	100	178	365	542	719	786	1113	1208	1298
	45	119	222	407	579	721	902	1117	1220	1384
	49	127	261	443	677	732	949	1129	1228	1389
	78	137	252	469	679	738	982	1175	1296	1420
	90	161	358	541	696	766	1068	1202	1258	1476

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen werden spesenfrei eingelöst:

- in Langenthal: bei der Gesellschaftskasse, Bank in Langenthal, Kantonbankfiliale,
- „ Bern: „ „ Kautonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten, Spar- & Leihkasse,
- „ Basel: „ „ Basler Handelsbank, den H. A. Sarasin & Co.
- „ Zürich: „ „ der A. G. Leu & Co.

NB. Von früheren Auslosungen her sind noch ausstehend: Nummern 1123 gekündet auf 1. Mai 1915; 1121 gekündet auf 1. Mai 1916; 1131 gekündet auf 1. Mai 1917.

Wir machen bezüglich der Einlösung dieser letzern drei Titel ganz besonders auf die Rückzahlungsbestimmungen aufmerksam. 2487 (8058 Y)
Langenthal, den 9. Oktober 1917.

A. G. Elektrizitätswerke Wynau:
Der Direktor: F. Marti.

Internationale Transporte **Gebrüder Weiss** **Bregenz**
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest, Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
132 G. Fachgenössische Verzellungen 63
Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Wasserschaden-
Versicherungen für Geschäfts- und Privathäuser, Fabriken, Warenlager, Wasserversorgungen, Hochdruckleitungen etc. gegen sämtliche Schäden, mit Einschluss der bezüglichen Reparatur- und Ersatzkosten für Leitungen und Apparate schliesst zu günstigen Bedingungen und billigen Prämien ab
Allgemeine Wasserschaden- und Unfallversicherungs-A.-G., Lyon.
Direktion für die Schweiz:
Pfister & Hedinger, Zürich. 2447 (4515 Z)

Metal-Schilder
gegossen — geätzt
E. PFISTER & C^{ie}
Schilderfabrik
ZÜRICH

Buchführung
Ordne zuverl., rasch, diskret vermaehl. Buchführungen, Invent. u. Bilanzen, Bücher-experten, Einführung der amer. Buchführung, nach prakt. System, mit Gehelmbuch, Pritha Reier. Komme auch nach ausw. H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich 6.

G. Gelesnoff
vorm. J. Repson
Münstedt (Kt. Zürich)
Reform-Schnellkopier- und Farbbänder für Schreibmaschinen jeden Systems. 2521

BANQUE
A. Martin & C^{ie}
Société anonyme
13, bd Georges-Paton - GENÈVE
Maison fondée en 1871
Éditeurs du **CALENDRIER** des valeurs à lots **1917-1920**
donnant en 64 pages des renseignements très appréciés par tous les possesseurs de valeurs à lots et établissements de banque. (30138 X)
Prix: fr. 1.
Abonnez-vous à la **QUINZAINE FINANCIÈRE** paraissant durant la guerre une fois par mois. Listes, cotes, renseignements très variés sur valeurs à lots, bourse, placements. **Prix: fr. 3 par ans.** Numéro spécimen gratis. 2547.
Demandez nos prospectus

Stellung in Montreux
findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Etrangers de Montreux».